

Die Enthüllung Gottes Nr. 2

"Parallelität der Schrift"

7. März 2018

Bruder Brian Kocourek

Heute Abend möchte ich für Sie die ersten zehn Abschnitte der Predigt des Bruders Branham **Die Enthüllung Gottes** spielen. Deshalb werden wir die nächsten 9 Minuten und 5 Sekunden auf Gottes Propheten hören, während er uns diese Predigt vorstellt.

*1 Lasst uns für einen Augenblick stehen bleiben, während wir unsere Häupter zum Gebet beugen. Unser gnädiger Herr, wir sind wirklich sehr dankbar für das Vorrecht, dass wir uns heute hier auf dieser Erde, **vor dem Kommen des Herrn**, versammeln dürfen. Mögen wir unsere Herzen heute an Hand Deines Wortes überprüfen, damit wir erkennen, ob wir im Glauben stehen, dass wir fertig wären für die Stunde Seiner Erscheinung; und dass wir so sein könnten, wie die Schrift es sagt, dass wir sein sollten - um hinaufgenommen zu werden mit denen, die da schlafen und dem Herrn in der Luft zu begegnen, um für immer bei Ihm zu sein. Wir danken Dir für den wahren christlichen Geist, der immer noch bei den Menschen auf dieser Erde ist, welcher sie dahin bringt, dass sie Dir und Deinem Wort glauben. Wir bitten um Deinen Segen für heute, den Du auf jeden von uns ausgießen möchtest, der danach verlangt, damit wir bewässert werden durch das Wort und zu brauchbaren Werkzeugen in Deiner Hand werden, in diesen letzten Tagen. Wir bitten solches in dem Namen des Herrn Jesus Christus, unserem großen Hirten, auf dessen Erscheinen wir warten. Amen. Ihr mögt euch setzen.*

*2 Und ich möchte sagen, dass ich dies heute Morgen als großes Privileg ansehe, wieder hier zu sein. Und tut mir leid, dass wir nicht den angemessenen Sitzraum haben. Und wir werden heute Abend versuchen, ein Gebet für die Kranken zu haben; Heute, heute Morgen, wäre es ein bisschen schwer. Und ich wollte diese Botschaft heute aufnehmen. Der Herr schien mit mir darüber zu sprechen, oh, vor einem oder zwei Monaten, und es ist lang. Und ich habe keine Zeit in den Versammlungen, weil wir das auf dreißig, vierzig Minuten des Dienstes erlauben. Und dann, weil die Leute zur Arbeit gehen mussten, fand ich es besser, wenn ich meine Botschaften kurz machte. Und sie hatten keine Zeit da draußen, um es aufzunehmen, also dachte ich, ich würde einfach warten, bis ich hier in den Tabernakel komme und es von hier aus aufnehmen. Und **es ist ein bisschen lang**, und ich weiß, dass du stehst, und ich werde mich so schnell wie möglich beeilen. Und jetzt, Sie werden mich nicht stören, wenn Sie Sitze wechseln, oder was auch immer, das wird vollkommen in Ordnung mit mir sein, weil dies ein besonderer Tag ist, an dem wir diesem Tonband machen. Und so haben wir großartige Berichte von dem, was der Herr auf dem Feld gemacht hat, aber ich werde wahrscheinlich heute Abend mehr davon geben, wenn wir mehr Zeit dafür geben können, mehr Zeit haben zu geben.*

*3 Wir vertrauen, dass der Herr einen jeglichen von euch segnen wird. **Ich weiß, eure Herzen sind voller Freude, Ausschau haltend nach dem Kommen des Herrn**. Auch **meines auch**, sprudelt über, wenn ich die Geschehnisse betrachte, in der Weise, wie sie sich zutragen: **nationaler Hader** und **die Verfassung der Gemeinde**, welches **alles Zeichen Seines Kommens** sind. Beides, vom physischen und geistlichen Standpunkt aus, wissen wir zu dieser Zeit, **dass Sein Erscheinen nahe bevorsteht**. Es erfüllt unser Herz mit Freude zu wissen, **dass wir eines Tages verändert werden**. Wir werden von diesen Kreaturen, die wir sind, verändert.*

4Nun, ich glaube, wir haben die Telefon-Ringsendung eingeschaltet. Diese Botschaft geht hinein durch den Telefondienst, nach Phoenix, Arizona und zu anderen Teilen der Nation. Wir vertrauen, dass alle Leute hier sich wirklich guter Gesundheit erfreuen und die Herrlichkeit des Herrn über ihnen ist.

5 Und jetzt werden wir das Wort des Herrn öffnen. Und wofür wir alle hier sind, ist es, uns zuerfreuen und darauf zu achten, was wir sind... Wir kommen nie hierher und wir sind... Es ist wohl niemand hier, der in dieser Hitze sitzt, nur um des Verlangens willen, hier zu sein. Wir sind hier zu einem Zweck, und das ist ein engerer Wandel mit Gott. Alles, was wir tun können, ist zu glauben, dass der Herr Jesus mit uns ist, und wir sind hier, um näher mit Ihm zu gehen.

6 Nun, diese Hitze ist ein bisschen hart für mich. Ich habe mich irgendwie an die trockene Hitze dort draußen in Tucson gewöhnt, die ... ist. Die Feuchtigkeit hier ... Jetzt ist unsere Hitze dort viel heißer als diese, aber es ist trocken. Unsere Feuchtigkeit ist manchmal ein Zwanzigstel eines Prozents, vielleicht so etwas, fast wie in einem Sauerstoffzelt. Aber hier ist die Feuchtigkeit drin, und man fühlt sich irgendwie "ausgewrungen", wie wir es nannten. es ist schwer für dich, also weiß ich das, und du Mütter mit den kleinen Babys und dir stehende, alte und junge Leute, die zusammengestellt werden, wie du bist. Und jetzt hoffen wir, dass Gott dich reich für dein Opfer belohnen wird.

7 Ich verstehe, dass Bruder Roy Borders hier irgendwo ist. Ich hörte ihn ankündigen, aber ich schätze, er konnte vielleicht nicht rein. Das ist der Manager die Versammlungen. Jetzt wollen wir auch verkünden, dass einer, der früher unter uns war, heute Morgen mit dem Herrn zusammen sein würde, ein Mann, Bruder Jackson aus Sturgis, Michigan. Niemand weiß, wie er ging oder was ist damit. Es ging ihm einfach gut und es war einfach ... ich glaube, sie haben ihn tot oder so gefunden. Ich habe nicht alle Einzelheiten erfahren. Und wir sind Gott sehr dankbar, dass Bruder Jackson ein Christ war. Ich habe ihn seit mehreren Jahren nicht mehr gesehen, aber er hat sich zu uns gesetzt und er ist einer von uns. (Gott, ruhe seine galante Seele.) So gehend, glauben wir, dass es vielleicht etwas war, das es Zeit für ihn war zu gehen. Der Herr hat uns nie oder ihn davor gewarnt, er ist einfach gegangen. So das ist der Weg es war. Und ich möchte seine Frau so bald wie möglich anrufen und ihr unsere Trauer sagen. Und wir alle möchten Gott für sein galantes christliches Leben danken und was er hier auf Erden meinte, und besonders für uns hier in dieser lokalen Versammlung.

8 Heute Abend habe ich angekündigt, dass heute Abend für die Kranken gebetet wird, und ich werde heute Abend mehr über Kranke sprechen. Aber für diese Zeit, lasst uns jetzt direkt ins Wort gehen, weil es überlastet und heiß ist. Wir kommen direkt zum Wort. Ich möchte heute Morgen aus zwei Teilen der Schrift lesen, lang, damit ich einen kleinen Überblick darüber habe, was ich sagen möchte. Nun, ich wünschte, dass dieses Band festgehalten würde, ehe es herausgeht, wenn es möglich ist. Ich möchte es noch einmal abhören, bevor es an die Öffentlichkeit geht.

9 Jetzt in ... Ich möchte aus **Philipper** lesen, das **2. Kapitel, 1 bis 8**; und **2. Korinther 3, beginnend mit 6, und lesen Sie in das 4. Kapitel von II Korinther**, nur für einen Hintergrund. Jetzt in Philipper, 2. Kapitel, werde ich zuerst lesen. Vor dem Lesen lasst uns beten.

10Herr Jesus, Dein Wort ist die Wahrheit; und in dieser lästigen Stunde, wo sich Nation gegen Nation erhebt, Pestilenz und Erdbeben an vielen Stellen sind und der Menschen Herzen vor Furcht versagen, sehen wir die Handschrift an der Wand. Das ist im natürlichen Bereich, die

Welt sollte es sehen; aber wir haben ebenfalls einen geistlichen Bereich, und wir sehen diese "großen Ereignisse" und möchten heute Morgen darüber sprechen. Segne Dein Wort zu unseren Herzen. Wir wissen, dass weder im Himmel noch auf Erden ein Mensch ist, der würdig wäre, dies Buch zu nehmen und seine Siegel zu lösen, oder nur darauf zu schauen; aber da ist Einer, der als ein Lamm erschien, erwürgt und blutig. Er kam, nahm das Buch und war würdig, es zu öffnen. O Lamm Gottes, öffne Dein Wort unseren Herzen heute Morgen zum Tröste. Wir sind Deine Knechte. Vergib uns unsere Sünden, Herr - alles, was das Wort abhalten würde, um machtvoll und mit großem Einfluss für unser heutiges Leben zu sein. Nimm jedes Hindernis hinweg, Herr, damit wir vollen Zutritt haben zu allen Segnungen, die uns durch Dein Wort verheißen sind. Wir bitten solches in Jesu Namen. Amen.9:05

Bevor wir nun mit der Predigt von Bruder Branham fortfahren, möchte ich, dass Sie feststellen, dass Bruder Branham herauskommt was ist im natürlichen Bereich los, gegen über, was Gott im geistigen Bereich tut. Und ich möchte diese Serie damit beginnen, zu sagen, dass Gott in dieser Stunde nicht heruntergekommen ist und sich dem Ungläubigen zu enthüllen. Er kam, um sich dem Gläubigen zu enthüllen, wer Ihn so sieht, wie Er wirklich ist, wird in dasselbe Bild umgewandelt, von Bild zu Bild und von Herrlichkeit zu Herrlichkeit.

Nun, davon spricht Bruder Branham dort, wo er kontrastiert, was im Natürlichen geschieht, gegenüber was Gott im Geist tut. Br. Vayle definierte das als "**Parallelismus der Schrift**", weil es sich bei Ihnen um "**die zwei Gesetze in 5 Mose**" handelt, "Es handelt sich mit *den Segnungen, wenn Sie auf die Stimme des Herrn, Ihres Gottes, hören und fluchen, wenn Sie nicht auf die Stimme des Herrn, Ihres Gottes, hören.*" Und was die Welt für ihr Erbe bereithält, ist der Fluch Gottes, wohingegen die Heiligen haben im Lager für ihr Erbe die Segnungen Gottes.

Wenn Sie das nennen wollten, was er über ein **Paralleluniversum** sprach, würden Sie dies auch nicht falsch sagen, weil *wir als Gläubige ausdrücken, wo unser Himmelskörper wartet und die Welt* (die nicht regenerierten Menschen) *drücken aus, wohin ihre Körper auch gehen werden.* Deshalb sieht man in der heutigen Welt so viel Hass und Verbitterung.

Auch wenn wir alle, die "Heiligen" und die "Nicht Heiligen" gerade jetzt Raum in den gleichen drei Dimensionen einnehmen, können Sie doch leicht erkennen, dass wir nicht aus derselben Quelle stammen wie die Welt. Denn das Gesetz des Lebens sagt uns in **1. Mose 1:11**, dass "**jeder Samen nach seiner Art hervorbringt.**" Das bedeutet, dass jeder Samen das Leben manifestieren wird, das in diesem Samen ist.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt. **Heilung und Jairus erklären 54-0216 P: 37** *Jetzt, wir sind Söhne Gottes. Jetzt sitzen wir zusammen an himmlischen Orten. Jetzt haben wir alle Kräfte im Himmel und auf der Erde. Seht ihr? Jetzt haben wir es. Nicht im Millennium, wir werden es dann nicht brauchen. Wir haben es jetzt verstanden. Wir sind ... Im Moment sind wir die Söhne Gottes. "Es scheint nicht das zu sein, was wir sein werden, aber wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden." Was Sie hier sind, spiegelt wider, was Sie woanders sind.* "Diejenigen, die er angerufen hat, rechtfertigt er." Ist das richtig? "Diejenigen, die er gerechtfertigt hat, hat er verherrlicht." **Bereits in der Gegenwart des Vaters und wir haben einen verherrlichten Körper warten.** Whew! War das nicht tief? Gut. Wir werden herausfinden, ob es richtig ist oder nicht. "**Wenn diese irdische Stiftshütte aufgelöst wird, haben wir bereits einen warten.**" Ist das richtig? Stimmt. Also jetzt, und

was wir hier sind, spiegelt wider, was wir woanders sind. Wenn also deine Taten böse sind, weißt du, woher sie kommen. Sie wissen, wo Ihr anderer Körper wartet.

Nun, Br. Branham erklärt dieses duale Universum, in dem zwei verschiedene Arten von Wesen in seiner Predigt zusammenleben oder dieselben drei Dimensionen teilen. **Fragen und Antworten COD 54-0103E P: 18** Beachten Sie, was er hier sagt. "Hier, wie ich oft gesagt habe, glaube ich, hier in der Kirche gibt es eine Rolle wie: hier leben sterbliche Wesen. Und jedes einzelne ist in diesem großen Ansammlung von Schwärze und Dunkelheit. Sterbliche Wesen leben hier. Jetzt, Sie werden entweder von diesem Weg oder von dem Weg beeinflusst. Sie können hier nicht ein geistiges Wesen sein, Sünder oder Heiliger, ohne Einfluss auf die Unterwelt oder die obige Welt zu haben. Wenn Sie von hier beeinflusst werden, sind Sie von oben. Ihr Himmelskörper wartet hier oben. Aber wenn du böse und heuchlerisch bist, und gleichgültig, dein Himmelskörper ist hier unten, unabhängig davon, wie viel du denkst, es ist dort oben; weil die Frucht, die Sie vor den Menschen tragen, beweist, wo Sie herkommen. Du bist also hier, was du woanders bist. Ihr Leben, das Sie hier leben, reflektiert nur, was Ihr Erbe ist, wenn Sie hier weggehen. Verstehst du?

Entweder wird unser Erbe die Segnungen Gottes sein oder sie werden der Fluch Gottes sein, und alles hängt davon ab, was wir hier reflektieren. Dort werden wir enden. Das ist was er sagt. Also die Leute, die denken, wir glauben und deshalb sind wir durch Gnade gerettet, und deshalb können wir so leben, wie wir es wünschen, und ihr Leben spiegelt das Böse wider, das unten ist? Sie werden erben, wofür sie säen. Für Sie ernten, was Sie säen.

Nun, wenn Br. Vayle sprach im September 1985 über diese Predigt **Der Enthüllung Gottes**. Er sagte in seiner ersten Predigt in dieser Serie: "Es ist immer, dass die Leute das Geistige nicht bekommen; Sie sehen das Körperliche, aber sie können das Geistige nicht bekommen. **Das Geistige ist den Auserwählten reserviert.** "

Und das ist biblisch. Weil der Apostel Paulus gesagt hat in **1. Korinther 2:14** Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss. **15** Der geistliche [Mensch] dagegen beurteilt zwar alles, er selbst jedoch wird von niemand beurteilt;

Und wieder sagt er uns, den Grund warum wir den Geist Gottes empfangen, um die Dinge Gottes zu kennen und zu verstehen.

In **1 Korinther 2:10** Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes. **11** Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes. **12** Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist;

Und das sagt uns Bruder Branham, wenn er sagt, dass Sie nur reflektieren, was Ihre Erbschaft ist. Wo dein Himmelskörper auf dich wartet. Und natürlich wissen wir, dass Sie, wenn Sie ein wahrer Gläubiger sind, zur 6. Dimension gehen, die eine Ebene weiter runter von Gott entfernt ist, der sich in der siebten Dimension befindet. Wenn wir diese drei Dimensionen, in denen wir leben, verlassen, gehen wir in die sechste Dimension, wenn wir ein treuer, wahrer Gläubiger sind, der mit dem heiligen Geist gefüllt ist, und dort bis zur Out-Auferstehung warten, die die zweite Hälfte der ersten

Auferstehung darstellt. Wenn Sie böse sind, gehen Sie durch die 4. Dimension, um sich in der 5. Dimension niederzulassen, in der sich die Bösen befinden, und es gibt keinen Weg von der 5. zur 6. Dimension, da zwischen ihnen als Jesus eine Kluft besteht erwähnt in Lukas das 16. Kapitel.

Lukas 16:19 *Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbare Leinwand und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. 20* *Es war aber ein Armer namens Lazarus, der lag vor dessen Tür voller Geschwüre 21* *und begehrte, sich zu sättigen von den Brosamen, die vom Tisch des Reichen fielen; und es kamen sogar Hunde und leckten seine Geschwüre. 22* *Es geschah aber, dass der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß getragen wurde. Es starb aber auch der Reiche und wurde begraben. 23* *Und als er im Totenreich seine Augen erhob, da er Qualen litt, sieht er den Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß. 24* *Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich über mich und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und meine Zunge kühle; denn ich leide Pein in dieser Flamme! 25* *Abraham aber sprach: Sohn, bedenke, dass du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben und Lazarus gleichermaßen das Böse; nun wird er getröstet, du aber wirst gepeinigt. 26* ***Und zu alledem ist zwischen uns und euch eine große Kluft befestigt, sodass die, welche von hier zu euch hinübersteigen wollen, es nicht können, noch die, welche von dort zu uns herüberkommen wollen.*** *27* *Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, dass du ihn in das Haus meines Vaters sendest — 28* *denn ich habe fünf Brüder —, dass er sie warnt, damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen! 29* *Abraham spricht zu ihm: Sie haben Mose und die Propheten; auf diese sollen sie hören! 30* *Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn jemand von den Toten zu ihnen ginge, so würden sie Buße tun! 31* *Er aber sprach zu ihm: **Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, so würden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer aus den Toten auferstände!***

Beachten Sie die Weisheit, die Jesus uns in diesem Szenario gibt, das er uns zeigt. Dieser Mann würde während seines Lebens nicht zum Licht kommen und jetzt, wo er sich in seinem ererbten Zustand der Hölle befindet, behauptet er zu glauben. Und dann beschäftigt er sich mit Abraham über den Zustand seiner Brüder. Aber beachte die Weisheit Abrahams hier. Er sagt im Wesentlichen: "**Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, so würden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer aus den Toten auferstände!**".

Und manchmal erdulde ich mich mit Brüdern, die mir schreiben, dass sie eine bestimmte Sache verstehen wollen, und wenn ich ihnen die Zitate oder Schriftstellen gebe, dann sagen sie, dass die Zitate fehlerhaft sind und ich meine Doktrin korrigieren muss. Dann aus der Güte meines Herzens, die nächsten drei Tage schreibe ich hin und her und versuche, diese Brüder von der Wahrheit zu überzeugen, indem ich ihnen Schriftstellen und Zitate zeige, wie sie nicht die Schriftstellen und Zitate für das, was sie eigentlich sagen, nehmen, aber sie lesen etwas hinein, was es nicht sagt .

Ein Beispiel von Bruder Branham in zwei Zitaten lautet: "**Wenn wir uns nicht wiedersehen, werden wir uns am Richterstuhl Christi treffen.**"

Und dieser Bruder scheint dies nicht als "**Wenn**" -Anweisung zu verstehen, sondern als eine Tatsachenfeststellung von Bruder Branham, dass er diese Personen erst wieder sehen wird, wenn der Richterstuhl sitzt. Das "**Wenn**" in seiner Aussage zeigt, dass er nicht weiß, ob er diese Person jemals wiedersehen wird oder nicht. Das ist einfach nur lesen zu können. Und selbst nachdem ich den Bruder in der Aussage auf das "**Wenn**" hingewiesen hatte, kehrt er zu seiner Theorie zurück, dass

diese endgültig ist, und dies ist ein Beweis dafür, dass das Urteil vor der Auferstehung kommt. Er liest, dass Bruder Branham diese Person definitiv nicht wieder bis zum weißen Thron sehen wird, und baut seine Doktrin auf diese Idee auf, dass das Gericht vor der Auferstehung stattfinden muss.

Manchmal frage ich mich, bin ich die einzige Person, die dumm genug ist, sich mit dieser Art von Unsinn abzufinden und zu versuchen, diesen Brüdern zu helfen, zu sehen, wann sie ihrer eigenen Zulassung zufolge nicht sehen wollen?

Als Bruder Branham sagte: " *Aber wenn du böse und heuchlerisch bist, und gleichgültig, dein Himmelskörper ist hier unten, unabhängig davon, wie viel du denkst, es ist dort oben; weil die Frucht, die Sie vor den Menschen tragen, beweist, wo Sie herkommen. Du bist also hier, was du woanders bist. Ihr Leben, das Sie hier leben, reflektiert nur, was Ihr Erbe ist, wenn Sie hier weggehen.*

Ich denke, von hier aus werde ich Jesus Rat in diesem Gleichnis annehmen und sagen: "Sie haben Ihre Bibel und Sie haben die Botschaft der Propheten, finden Sie es selbst heraus."

Ich habe mein Amt und bin nicht verpflichtet, die Welt zu retten. Jesus tat das für diejenigen, die es annehmen. Wenn jemand kommt und Sie zum Nachdenken verführt, sind Sie auf sich allein gestellt. Ich lehne es ab, noch länger mit Leuten zu diskutieren, die mit Täuschung kommen, um die Tür zum Dialog zu öffnen. Wenn ich sehe, dass sie das tun, ist der Dialog beendet.

Ich habe Versammlungen in mehreren Ländern abgesagt, weil die Brüder sich nur miteinander Aufhebens. Also habe ich abgesagt. Meine Frau weiß, dass ich nicht gerne dorthin gehe, wo die Leute sich Aufheben. Deshalb gehe ich nicht zurück in die Demokratische Republik Kongo und nach Polen. Wenn sie etwas unternehmen wollen und Sie sich nicht mit ihnen Aufheben, werden sie am Ende mit sich selbst kämpfen. Lassen Sie es einfach tun, aber ich und mein Haus werden mit dem Herrn wandern. Und Brüder und Schwestern, es ist zu spät, um mit irgendjemandem zu aufheben, egal wer es ist. Die Leute werden tun, was sie tun werden, also machen Sie sich einfach aus dem Weg und lassen Sie es tun. Sie sind verantwortlich, nicht Sie. Und sie werden den Preis bezahlen, nicht Sie.

Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, so würden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer aus den Toten auferstände!

Aus diesem Grund glaube ich nicht, dass die Leute, die den Rückkehrdienstes glauben, und behaupten, dass Bruder Branham zurückkehren wird und wieder einen weltweiten Dienst haben wird. Die Leute haben es nicht beim ersten Mal geglaubt, warum glauben Sie, sie würden es heute tun?

Wenn Sie glauben, dass ein Haufen Wahnsinniger, die Washington DC betreiben, aufhören würde, wenn Gott George Washington oder Abraham Lincoln erheben würde, um sie davon zu überzeugen, dass sie sich von den Gründungsprinzipien dieser Nation entfernt haben? Glaubst du, sie würden ihnen glauben? Ich habe Narichten für Sie. Laut dem Buch der Offenbarung sendet Gott Mose und Elijah zu den Juden zurück und sie vollbringen Wunder, sie empfangen sie nicht, sie hängen sie auf.

Also, warum glaubt man, dass man jemanden ändern kann, der nicht dazu bestimmt ist, verändert zu werden? Kann ein Leopard seine Flecken wechseln?

Von seiner Predigt, **Gegenwart Phase meines Dienstes 62-0908 P: 15** Nun, aber wir haben Kontakt durch Wissenschaft, die vierte Dimension, so wie sie war. Weil ich direkt durch dieses Gebäude kommen jetzt, es kommen **Bilder, Stimmen des Radios, Bilder im Fernsehen, mit denen unsere Sinne nicht verbinden können, aber sie haben eine Röhre oder einen Kristall, der diese Ätherwellen aufnimmt und sie manifestiert.** Sie sehen also, genau in diesem Gebäude **gibt es Live-Aktionen von Menschen in der Luft, Live-Stimmen.** Sie sind hier. Wir wissen es. Die sind absolut die Wahrheit. Und das Einzige, was Sie tun, wird aufgegriffen ... Ich verstehe nicht die Mechanismen dieser Dinge, die die Wissenschaft erfunden hat, aber wir wissen, dass es uns zeigt, dass es eine vierte Dimension gibt. Nun **die fünfte Dimension ist wo der Sünder, der Ungläubige stirbt und geht zu. Die fünfte Dimension ist die Art der schrecklichen Dimension.** Nun, dieser Mann ... Und **wenn ein Christ stirbt, geht er in die sechste Dimension.** Und **Gott ist in der siebten Dimension.** Nun, Sie sehen, wenn der Christ stirbt, geht er unter den Altar Gottes, direkt in die Gegenwart Gottes, unter den Altar. Und er ist in Ruhe.

Von seiner Predigt **Countdown the 62-1125E P: 21** Nun ist **die sechste Dimension in Christus** der Heilige, der tote Heilige oder der ruhende Heilige, **der vollständig auf Erden arbeitet und mit Christus unter dem Altar zur Ruhe gekommen ist, wunderschön. Sie könnten es wie einen wunderbaren Traum vergleichen, den Sie nicht aufwecken wollten.** Es ist kein Traum, es ist natürlich. Es ist echt. Aber ich mache dir nur ein Gleichnis. Und **natürlich ist die siebte Dimension nur Gott.**

Und wieder von seiner Predigt, **Gegenwart Phase meines Dienstes 62-0908 P: 16**, sagt er: "Um es aufzubrechen. **Wenn ein Mann einen Alptraum hat, schläft er nicht zusammen und ist auch nicht wach. Er ist zwischen Schlaf und Wachsein und Das ist es, was ihn schrecklich schütteln und schreien lässt, weil er nicht schläft, er ist nicht wach.** Und um das zu verstehen, zeigt er, **wohin ein Mann geht wenn er stirbt und nicht konvertiert ist.** Er hat seine Zeit gelebt; Er ist auf Erden tot; und er kann nicht in die Gegenwart Gottes gehen, weil er nicht bereit ist, ohne das Blut dorthin zu gehen. Und er ist gefangen. Er kann nicht auf die Erde zurückkehren, weil seine Zeit hier auf Erden zu Ende ist und **er sich dazwischen befindet und in einem Alptraum ist.** Seht ihr? **Er kann nicht in die Gegenwart Gottes gehen, um sich auszuruhen.** Er kann nicht zurück auf die Erde kommen, weil seine Zeit abgelaufen ist. **Er ist in einem Alptraum und bleibt dort bis zum Tag des Gerichts: Eine schreckliche Sache in zu sein.** Und **jetzt glaube ich in dieser Vision, dass ich in diese sechste Dimension geraten bin,** hier nach unten schaue und zurückschauen könnte. Sehen Sie, der Anblick ist nicht genau mit den Augen; das ist irdisch. Aber der Anblick ist etwas Größeres als ... Der Anblick, den sie dort haben, ihr Kontakt ist weit jenseits von Kontakten, die unsere natürlichen Sinne berühren würden".

Und als Bruder Branham in diese 6. Dimension gebracht wurde, erkannte er bestimmte Brüder, die er kannte, und als er zurückkam, sagte er einigen dieser Brüder, er habe sie dort gesehen. Es sieht also so aus, als gäbe es ein Paralleluniversum: "**Was wir hier sind, spiegelt wider, was wir woanders sind.**" Denn das hat ein bestätigter Prophet gesagt.

Aus seiner Predigt **Gesetz mit einem Schatten 54-1203 P: 42** Bruder Branham sagte: "*Beachten Sie jetzt im Keim, aber als Gott, als Christus, im Schoß Marias war ... Sie sind nur ein kleiner Teeniekeim. Bevor es war ein Keim ... Was ist nach diesem Keim? Ist ein Leben? Dann befinden Sie sich im Übernatürlichen, Sie sind in der sechsten Dimension. Sie sind aus menschlicher Vernunft heraus. Sie sind in das geistige Leben eingebettet. Jeder kleine Keim hat ein Leben. Dieses Leben kommt von irgendwoher. Das Leben des Krebses kommt vom Teufel. Dein Leben kommt von Gott, das ist der Unterschied. Und Gott, der sich mit Christus Jesus, dem Gesalbten, im Fleisch manifestiert, hüllt sich in eine Blutzelle, (Oh, mei) in der Schoß von Maria, brachte sein Leben hervor. Er lebte einen Mann. Er starb als Mann, um Sein Blut zu geben, durch seinen Körper und durch die Einwicklung seines Blutes, dass jeder Gläubige in diese Blutzelle mit Ihm gehüllt werden könnte. Was, wenn ein wiedergeborener Geist eines Mannes in die Blutzelle des Sohnes Gottes eingewickelt wird und Gott Sie nicht mehr leugnen kann, als er sich selbst leugnen könnte. **Durch einen Geist werden wir alle in einen Körper getauft** und werden Teilhaber des gleichen Geistes, der in dieser Blutzelle ist. Und die Kirche ist in die Blutzelle des Lebens Jesu Christi eingewickelt. Halleluja. Dann **sind wir Söhne Gottes, gemeinsame Erben mit Jesus Christus** im Königreich."*

Und von seiner Predigt **Man, die Licht einschalten kann 63-1229M P: 91** So Siehst du es? Tuest du das sehen? Wenn Sie tun, Es wird wie der Mann sein, der einmal ging nach Wales während der walisischen Wiederbelebung. Ein paar Männer kamen aus den Vereinigten Staaten. Und sie gingen nach unten, und sie sagten, sie wollten, herauszufinden, welches Gebäude, das sie dieser walisischen Wiederbelebung hielt. Viele von Ihnen erinnern sich an die Wiederbelebung in Wales, eine große Wiederbelebung brach unter den Walisern in Wales aus. So gingen diese Männer, diese großartigen Große Minister und so weiter aus den Vereinigten Staaten, Ärzte der Theologie. Sie wollten übergehen und sehen, was für eine großartige Sache sie gemacht hatten. Sie gingen also die Straße hinunter und trafen einen kleinen alten Polizisten, der an der Ecke stand und seinen Club herumwirbelte. Du weißt und pfeifte eine Hymne auf diese Weise; Sie sagten: "Oh, er pfeift eine Hymne. Wir gehen vielleicht hinauf, sehen ihn, sehen, was er tun wird, stellen ihm eine Frage." Sie gingen zu ihm und sagten: "Herr, wo ist die Welch-Erweckung?" Er kippte seinen Hut ab; er sagte, "**Sirs, die walisische Erweckung findet hier statt**", in seinem Herzen. Oh, das ist es. Er war die walisische Erweckung. Oh Gott, wenn wir nur verstehen können, dass wir die Reflexion von Jesus Christus sind, so wird sein Wort manifestiert. Du bist die Widerspiegelung seines Wortes. Seht ihr? "Wo findet die walisische Erweckung statt? In welchem Gebäude ist es?" Er sagte: "Sir, es ist in meinem Herzen." Er war die walisische Erweckung. Stimmt. Und heute sollte die Kirche, Jesus Christus sein, in Aktion auf der Erde. "**Weil ich lebe, lebst du auch; und Mein Leben wird in dir sein. Die Werke, die ich mache, wirst du auch tun.**" Sehet ihr? Die Kirche muss an diesen Ort gelangen ... und er versprach, dass sie es tun würde und es wird. Es muss so kommen. Nun siehst du, das ist, was stattfindet. **Wir müssen diesen Weg sein.**

Wenn wir also zur Enthüllung Gottes zurückkehren und auf Paragraf 11 fortfahren wollen, wo wir aufgehört haben, hören wir, wie Bruder Branham seinen Text für uns öffnet, und wir werden zuhören, und dann werden wir in den Text hineingehen und Ihnen zeigen worauf er uns hinweist.

9:05 Fortsetzung 11 Philipper 2: *Gibt es nun [bei euch] Ermahnung in Christus, gibt es Zuspruch der Liebe, gibt es Gemeinschaft des Geistes, gibt es Herzlichkeit und Erbarmen, 2 so macht meine*

Freude völlig, indem ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und auf das eine bedacht seid. 3 Tut nichts aus Selbstsucht oder nichtigem Ehrgeiz, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst. 4 **Jeder schaue nicht auf das Seine, sondern jeder auf das des anderen.** 5 **Denn ihr sollt so gesinnt sein,** wie es Christus Jesus auch war, 6 der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; 7 sondern er **entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an** und wurde wie die Menschen; 8 und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.

12 Wenn wir nun dem **3. Kapitel des 2. Korintherbriefes** übergeben, beginnen wir mit dem **6. Vers** und lesen es bis zum **18.** und bis zu einem Teil des **4. Kapitels**, der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig. 7 Wenn aber der Dienst des Todes durch in Stein gegrabene Buchstaben von solcher Herrlichkeit war, dass die Kinder Israels nicht in das Angesicht Moses schauen konnten wegen der Herrlichkeit seines Antlitzes, die doch vergänglich war, 8 **wie sollte dann nicht der Dienst des Geistes von weit größerer Herrlichkeit sein?** 9 Denn wenn der Dienst der Verdammnis Herrlichkeit hatte, **wie viel mehr wird der Dienst der Gerechtigkeit von Herrlichkeit überfließen!** 10 Ja, selbst das, was herrlich gemacht war, ist nicht herrlich im Vergleich zu diesem, dass eine so überschwängliche Herrlichkeit hat. 11 Denn wenn das, was weggetan wird, mit Herrlichkeit kam, wie viel mehr wird das, was bleibt, in Herrlichkeit bestehen! 12 Da wir nun eine solche Hoffnung haben, so treten wir mit großer Freimütigkeit auf **Verwenden Sie große Redefreiheit** 13 und nicht wie Mose, der eine Decke auf sein Angesicht legte, damit die Kinder Israels nicht auf das Ende dessen sähen, was weggetan werden sollte. 14 Aber ihre Gedanken wurden verstockt; denn bis zum heutigen Tag bleibt beim Lesen des Alten Testaments diese Decke nicht aufgedeckt, die in Christus weggetan wird. 15 Doch bis zum heutigen Tag liegt die Decke auf ihrem Herzen, sooft Mose gelesen wird. 16 Sobald es sich aber zum Herrn bekehrt, wird die Decke weggenommen. 17 Der Herr aber ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. 18 Wir alle aber, indem wir mit unverhültem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.

13 Möge der Herr Seinen Segen geben zum Lesen Seines Wortes. Nun, mein Thema heute Morgen, ich vertraue darauf, dass Gott dies offenbaren wird. Und jedes Mal, wenn du die Kassetten nimmst und zuhörst, und ich hoffe und vertraue darauf, dass du ein spirituelles Verständnis davon hast, was Gott versucht hat, zur Gemeinde zu kommen, ohne es direkt auszusprechen. Seht ihr? Manchmal ist es das Ding ... Wir müssen Dinge so sagen, dass es ausdünnt, **Es könnte einige herausbringen, einige gehen lassen und andere zum Nachdenken.** Aber **das ist absichtlich getan.** Es muss so gemacht werden. **Schließung um 14:50**

Lass uns im Gebet verneigen oder Köpfe ...